



Amtsblatt
der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut

Jahrgang:	2025
Laufende Nr.:	360-7

**Vierte Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Neue Medien und Interkulturelle Kommunikation
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut
vom 12.08.2025**

Auf Grund von Art. 9 Satz 1 und Satz 2, Art. 80 Abs. 1, Art. 84 Abs. 2 und Art. 96 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), das zuletzt durch § 14 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 605) und durch § 8 des Gesetzes vom 23. Dezember 2024 (GVBl. S. 632) geändert worden ist, erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut folgende Satzung:

§ 1

Die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Neue Medien und Interkulturelle Kommunikation an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 16. Juli 2021, zuletzt geändert durch Satzung vom 11. Januar 2024, wird wie folgt geändert:

1. Im Inhaltsverzeichnis wird in § 11 vor „Bonusleistung“ „Portfolioprüfung“ eingefügt.
2. In § 7 Abs. 2 S. 2 wird die Modulnummer angepasst: aus MUK110 wird MUK120.
3. § 9 wird geändert:
 - a) An Abs. 1 werden folgende neue Sätze 3 bis 5 angefügt: ³Eine Kombination aus theoretischer und praktischer / künstlerischer Bachelorarbeit ist möglich. ⁴Der praktisch-kreative und der theoretisch-wissenschaftliche Teil der Bachelorarbeit werden jeweils mit 50 % gewichtet.

⁵Zum Bestehen der Bachelorarbeit müssen beide Teilbereiche jeweils erfolgreich abgeschlossen werden.

- b) Absatz 3 wird neu formuliert: „Die Prüfungskommission bestellt eine Prüferin oder einen Prüfer, die oder der fachlich zum Thema der Abschlussarbeit passend als Dozierende oder Dozierender an der Hochschule Landshut tätig ist (oder war).“

4. § 11 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift vor „Bonusleistung“ „Portfolioprüfung“ eingefügt.

- b) Es werden folgende neue Absätze 1 und 2 eingefügt:

(1) ¹In der Portfolioprüfung werden im Laufe des Semesters Prüfungsteilleistungen gesammelt. ²Es wird am Ende des Semesters aus allen Teilleistungen eine Gesamtnote gebildet. ³Die Zusammensetzung der jeweiligen Portfolioprüfung ist der Anlage dieser Studien- und Prüfungsordnung zu entnehmen. ⁴Werden Teile der Portfolioprüfung nicht angetreten bzw. fehlen Teilleistungen, ohne dass Gründe vorliegen, die der bzw. die Studierende nicht selbst zu vertreten hat, so werden diese Teile bei der Endnotenbildung mit null Punkten bzw. als ungenügend gewertet. ⁵Ist die Teilnahme an Teilen der Portfolioprüfung aus Gründen, die der bzw. die Studierende nicht selbst zu vertreten hat, nicht möglich, dann bleiben die bereits angetretenen Teilleistungen unberührt und die Portfolioprüfung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, an dem die fehlenden Teile angeboten werden, abzuschließen, ansonsten erfolgt die Endnotenbildung gemäß Satz 5. ⁶Auf Antrag an die Prüfungskommission kann auch bei fehlenden Teilleistungen, für die Gründe vorliegen, die der bzw. die Studierende nicht selbst zu vertreten hat, eine Endnotenbildung gemäß Satz 5 erfolgen. ⁷Führt eine nichtbestandene Portfolioprüfung mit semesterbegleitenden Prüfungsanteilen, bei der eine Wiederholungsprüfung nur vorlesungsbegleitend möglich ist, zu einer Verlängerung der Studienzeit, so kann auf Antrag des Prüflings die Prüfungskommission in Abstimmung mit der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan für die Wiederholungsprüfung ein, von der Anlage abweichendes Ersatzprüfungsformat festlegen.

(2) ¹Für das Modul „MUK730 Exkursion & Medienproduktion (WPFM)“ gilt: Studierende, die die Exkursion als Bestandteil des Moduls wählen, müssen an dieser Exkursion verpflichtend teilnehmen. ²Die Teilnahme ist zwingende Voraussetzung für die Ableistung der übrigen Prüfungsleistungen innerhalb des Moduls. ³Kann an der Exkursion aus triftigem Grund, insbesondere krankheitsbedingt, nicht teilgenommen werden, ist dies durch geeignete Nachweise zu belegen. ⁴In diesem Fall kann die Prüfungskommission eine gleichwertige Ersatzleistung festlegen.

- c) Der bisherige Absatz 1 wird Absatz 3, der bisherige Absatz 2 zu Absatz 4, der bisherige Absatz 3 zu Absatz 5 und der bisherige Absatz 4 zu Absatz 6.

5. Die Anlage erhält folgende Fassung:

Abkürzungsverzeichnis:

Abs.	Absatz	.P	mit Prädikat mit/ohne Erfolg bewertet
APO	Allgemeine Prüfungsordnung	PFM	Pflichtmodul
Art.	Artikel	portP	Portfolioprüfung
Ausarb	Ausarbeitung (ohne Aufsicht, semesterbegleitend)	PR	Praktikum
Ausarb.Ber	Bericht	QualV	Verordnung über die Qualifikation für ein Studium in Bayern
Ausarb.Proj	Projektarbeit	Roll.P.sb	Rollenspiel (praktische Prüfung, semesterbegleitend)
Ausarb.Stud	Studienarbeit	sb	semesterbegleitend
BayHIG	Bayerisches Hochschulinnovationsgesetz	SU	seminaristischer Unterricht
BayRS	Bayerische Rechtssammlung	SWS	Semesterwochenstunde
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System	Ü	Übung
GER	Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen	VL	Vorlesung
GVBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt	Votr	Vortrag
Klausur	Klausur (mit Aufsicht, im Prüfungszeitraum)	WPFM	Wahlpflichtmodul
LV	Lehrveranstaltung		

Anlage: Studienverlaufsplan

Erster Studienabschnitt: 1. und 2. Studienplansemester								
Modulname		Art des Moduls	Art der LV	SWS	ECTS	Prüfungsart	Prüfungsdauer/-leistung	Zulassungsvoraussetzung
MUK110	Gestaltung – Stilrichtungen und Medienprodukte	PFM	SU, Ü	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	60 min, 10-15 S.	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Proj)	60 min, Produkt(e)	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	60 min, 10-15 S., Produkt(e)	
MUK120	Medienanthropologie	PFM	VL, SU	4	5	Klausur	60-90 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	10-30 min, 10-15 S., Produkt(e)	
MUK130	Einführung interkulturelle Kommunikation	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	90 min	
MUK140	Interdisziplinäre Kommunikation: Wissenschaft	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	60-120 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	15-45 min, 10-15 S.	
						portP (Votr.sb, Klausur)	15-45 min, 60-90 min	
MUK150	Ethik und wissenschaftliches Arbeiten	PFM	SU	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	30-60 min, 10-15 S.	
						portP (Votr.sb, Klausur)	30-60 min, 60 min	
MUK160	Englisch UNICert II ¹⁾	WPFM	2)	2	2	2)		
MUK170	Weitere Fremdsprache ³⁾			2	2			
MUK210	Medienkonzeption: visuell	PFM	SU, Ü	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	2x 30-45 min, 10-15 S., Produkt(e)	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	2x 30-45 min, 10-15 S.	
MUK220	Kulturwissenschaften und Sozialpsychologie	PFM	VL, SU	4	5	Klausur	60-120 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	60 min, 10-15 S.	
MUK230	Interkulturelle Kommunikation: Wirtschaft und Politik	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	60-120 min	
						Ausarb.Stud	10-15 S.	
MUK240	Internettechnologien und Medieninformatik	PFM	SU, PR	4	5	Klausur	60-90 min	
						portP (Votr.sb, Klausur)	15-45 min, 60-90 min	
						portP (Ausarb.Proj, Klausur)	Produkt(e), 60-90 min	
MUK250	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	60-90 min	
						Votr.sb	2x 20 min	
						Votr.sb	30 min	
MUK260	Englisch UNICert II ¹⁾	WPFM	2)	2	2	2)		
MUK270	Weitere Fremdsprache ³⁾			2	2			
MUK280	Studium Generale I ⁴⁾			2	2			

Zweiter Studienabschnitt: 3. und 4. Studienplansemester								
Modulname		Art des Moduls	Art der LV	SWS	ECTS	Prüfungsart	Prüfungsdauer/-leistung	Zulassungsvoraussetzung
MUK310	Medienkonzeption: audiovisuell	PFM	SU, PR	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	2x 30-45 min, 10-15 S., Produkt(e)	
						portP (Vortrag.sb., Ausarb.Proj)	2x 30-45 min, Produkt(e)	
MUK320	Medienphilosophie und Soziologie	PFM	SU, Ü	4	5	portP (Votr.sb, Klausur)	30 min, 60 min	
						Klausur	60-90 min	
						portP (Roll.P.sb, Ausarb.Stud)	10-15 S.	
MUK330	Interkulturelle Kommunikation: Soziales	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	90-120 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb)	30-60 min, 10-15 S.	
						portP (Votr.sb, Klausur)	30-60 min, 60-90 min	
MUK340	Medienkompetenz, -pädagogik und -psychologie	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	60 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	30-60 min, 10-15 S.	
MUK350	Mixed Reality	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	90-120 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	30-60 min, 10-15 S.	
MUK360	Englisch UNIcert III ⁵⁾	WPFM	2)	2	2	2)		
MUK370	Weitere Fremdsprache ³⁾			2	2			
MUK410	Medienkonzeption: Vertiefung	PFM	SU, PR	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	30-60 min, 10-15 S.	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	2x 30-45 min, 10-15 S., Produkt(e)	
						Klausur	60 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Proj)	2x 30-45 min, Produkt(e)	
MUK420	Medien und Landeskunde	PFM	SU, Ü	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	30-60 min, 10-15 S.	
						portP. (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	30-60 min, 10-15 S., Produkt	
						Votr.sb	30-60 min	
MUK430	Interkulturelle Kommunikation: Kunst	PFM	SU, Ü	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	30-60 min, 10-15 S.	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	2x 30-45, 10-15 S., Produkt	
						Klausur	60 min	
MUK440	Medienrecht	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	60-90 min	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	30-60 min, 10-15 S.	
						portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	30-60 min, 10-15 S., Produkt	
MUK450	Empirische Forschungsmethoden	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur	60-90 min	
						portP (Votr.sb, Klausur)	30 min, 60 min	
MUK460	Englisch UNIcert III ⁵⁾	WPFM	2)	2	2	2)		
MUK470	Weitere Fremdsprache ³⁾			2	2			
MUK480	Studium Generale II ⁴⁾			2	2			

Dritter Studienabschnitt: 5. Studienplansemester								
Modulname		Art des Moduls	Art der LV	SWS	ECTS	Prüfungsart	Prüfungsdauer/-leistung	Zulassungsvoraussetzung
MUK500	Praktisches Studiensemester	PFM						Bestehen aller Module des ersten Studienabschnitts
MUK500.1	Praktische Zeit im Betrieb			0	27	mindestens 80 Arbeitstage		
MUK500.2	Praxisseminar ⁶⁾		S	2	2	portP.P (Votr.sb, Ausarb.Ber) portP.P (Votr.sb, Ausarb.Ber., Ausarb.Proj)	30 min, 10-15 S. 30 min, 10-15 S., Poster	

Vierter Studienabschnitt: 6. und 7. Studienplansemester								
Modulname		Art des Moduls	Art der LV	SWS	ECTS	Prüfungsart	Prüfungsdauer/-leistung	Zulassungsvoraussetzung
MUK610	Projektarbeit in Teams: soziale Medien und generative KI	PFM	S	2	5	portP.P (Votr.sb, Ausarb.Stud)	2x 45 min, 10-15 S.	
MUK620	Journalismus	WPFM	SU, Ü	4	5	Klausur portP (Votr.sb, Ausarb.Stud) portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	60-90 min 30-60 min, 10-15 S. 30-60 min, 10-15 S., Produkt	
MUK630	Intercultural Project Management	PFM	SU, Ü	4	5	Klausur portP (Votr.sb, Ausarb.Stud) portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	60-90 min 30-60 min, 10-15 S. 30-60 min, 10-15 S., Produkt	
MUK640	Interkulturelle Kommunikation: Vertiefung ⁶⁾	WPFM	SU, Ü	4	5	Klausur portP (Votr.sb, Ausarb.Stud) portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj) portP (Votr.sb, Klausur)	60-90 min 30-60 min, 10-15 S. 30-60 min, 10-15 S., Produkt 30-60 min, 60-120 min	
MUK650	Interdisziplinäre Aspekte der Techniknutzung	PFM	SU, S	4	5	Klausur portP (Votr.sb, Ausarb.Stud)	60-90 min 30 min, 10-15 S.	
MUK660	Aktuelle Themen und Trends ⁶⁾	WPFM	SU, Ü	4	5	Klausur portP (Votr.sb, Ausarb.Stud) portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj) portP (Votr.sb, Klausur)	60-90 min 30-60 min, 10-15 S. 30-60 min, 10-15 S., Produkt 30-60 min, 60-120 min	
MUK700	Bachelorarbeit				12	Ausarb.Stud portP (Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)		Bestehen aller Module des ersten und zweiten Studienabschnitts; erfolgreiche Ableistung des praktischen Studiensemesters
MUK700.1	Bachelorseminar	PFM	S	1	2	Votr.sb.P	15-30 min	
MUK710	Projektarbeit: Selbstständigkeit	PFM	S	2	5	portP.P (Votr.sb, Ausarb.Stud)	2x 45 min, 10-15 S.	
MUK720	Inszenierung und Dokumentation ⁶⁾	WPFM	SU, Ü	4	5	Klausur portP (Votr.sb, Ausarb.Proj) portP	60-90 min 30-60 min, Produkt(e) 30-60 min, 10-15 S., Produkt(e)	

						(Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	
						Ausarb.Proj	Produkt(e)
MUK730	Exkursion und Medienproduktion ⁶⁾	WPFM	SU, Ü	4	5	portP (Votr.sb, Ausarb.Stud, Ausarb.Proj)	30-60 min, 10-15 S., Produkt(e)
						portP (Votr.sb, Ausarb.Proj)	30-60 min, Produkt(e)
						Ausarb.Proj	Produkt(e)
MUK740	Studium Generale III ⁴⁾	WPFM	²⁾	2	2	²⁾	

- 1) Es sind Englisch-Module aus dem Modulhandbuch „Sprachen“ der Hochschule Landshut auf mindestens UNICert[®]-II-Niveau zu wählen.
- 2) Angaben zur Form der Lehrveranstaltung, Prüfungsart und Prüfungsdauer finden sich in den semesteraktuellen Modulhandbüchern „Sprachen“ und „Studium Generale“ der Hochschule Landshut.
- 3) Es können Kurse in verschiedenen Fremdsprachen anerkannt werden. Eine Fremdsprache sollte über mindestens zwei Semester belegt worden sein. Das gesamte Sprachenangebot der Hochschule Landshut kann dem Modulhandbuch „Sprachen“ entnommen werden.
- 4) Die Module sind aus dem Modulkatalog „Studium Generale“ der Hochschule Landshut zu wählen. Sie können in beliebigen Semestern belegt werden.
- 5) Es sind Englisch-Module aus dem Modulhandbuch „Sprachen“ der Hochschule Landshut auf UNICert[®]-III-Niveau zu wählen.
- 6) Anwesenheitspflicht: Die Anwesenheitspflicht ist erfüllt, wenn mindestens an 80% der Termine einer Lehrveranstaltung teilgenommen worden ist. Soweit Studierende aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund gehindert sind, an mindestens 80% der Termine einer Lehrveranstaltung teilzunehmen, gilt die Anwesenheitspflicht als erfüllt, wenn mindestens 60% der Termine einer Lehrveranstaltung besucht wurden. Der nicht zu vertretende Grund ist jeweils durch entsprechende Nachweise zu belegen, im Falle einer Erkrankung durch ein ärztliches Attest.

§ 2

In-Kraft-Treten

¹Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2025 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium zum Wintersemester 2025/2026 aufgenommen haben oder später aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule Landshut vom 29. Juli 2025 und der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Präsidentin der Hochschule Landshut.

Landshut, 12.08.2025

Die Präsidentin

gez. Prof. Dr. Michaela Wirtz

Diese Satzung wurde am 12. August 2025 in der Hochschule Landshut niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 12. August 2025 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist daher der 12. August 2025.